

**Kindergarten & Gemeinde Burgheim: Vortrag 22.10.2015 - 20 Uhr**

## **"Wenn Computer und Handy zur Sucht werden..."**

**....hat dies verheerende Auswirkungen auf die gesamte Familie.** Dieses Problem wird nach wie vor zu wenig ernst genommen, obwohl bereits viel zu Viele davon betroffen sind. Immer mehr Menschen können dem Sog nicht widerstehen. Bereits im Kleinkindalter können Eltern die Weichen stellen, dass es bei ihren Kindern später nicht zu einer Mediensucht kommt.

Der Sucht- und Drogenbericht 2009 und 2011 der Bundesregierung spricht von bis zu 2,8 Millionen Onlinesüchtigen und ebenso viel Gefährdeten. (Neueste Schätzungen gehen von ca. 5 Millionen aus.) Onlinesucht wird mit Drogen und Alkohol auf eine Stufe gestellt. Zu viele Menschen verlieren die Kontrolle über ihre Computernutzung und später über ihr Leben.

Die betroffenen Eltern und Initiatoren der Elterninitiative [www.rollenspielsucht.de](http://www.rollenspielsucht.de), **Christine und Christoph Hirte[\*]** berichten von ihrer leidvollen persönlichen Erfahrung, erklären, warum manche Spiele und andere

Internet-Aktivitäten süchtig machen können und schildern schonungslos offen ihre Erkenntnisse aus der täglichen Praxis.

**Sie thematisieren Onlinerollenspiele, Soziale Netzwerke, Ego-Shooter und Smartphone, sowie diverse Risiken und Nebenwirkungen wie Strahlung, Datenschutz, Fernsehen im Kleinkindalter etc.**



**Besonders für Kinder und Jugendliche sind die Kraft und der Sog nahezu unkontrollierbar.**

**Ort: alte Turnhalle, Schulgasse 4, 86666 Burgheim**

**Zeit: 22.10.2015 um 20:00 Uhr**

**Referent/in: Christine & Christoph Hirte, Gräfelfing/München**

**Veranstalter: Kindergarten und Gemeinde Burgheim**

***ACHTUNG! Vortrag nur für Erwachsene (ab 18 Jahre) (es gibt auch Vorträge für Schüler)***

[\*] Beide Referenten sind **Mitautoren** u.a. im **Praxishandbuch** für Therapeuten, Pädagogen und Eltern: „Internet- und Computerspielsucht“, und haben ein bundesweites **Netzwerk für Ratsuchende** ([www.netzwerk-fuer-ratsuchende.de](http://www.netzwerk-fuer-ratsuchende.de)) aufgebaut, mit derzeit über 400 Eigeneinträgen von Stellen, die helfen können. Beide sind seit Mai 2007 als Mediensuchtaktivisten und in der Mediensucht-Selbsthilfe tätig. Im Drogenbericht 2013 wurden die Referenten vorgestellt und die Arbeit gewürdigt. Zahlreiche, überregionale Vorträge, sowie verschiedene Fernsehbeiträge.